

Am 02.06.2012 war es mal wieder soweit und wir führten unsere traditionelle jährliche Radtourenfahrt „**Pilgerfahrt nach Heimbach**“ durch.

Die Durchführung der Veranstaltung stand unter keinem guten Vorzeichen und wir waren kurz davor sie abzusagen. Nur Dank der äußerst kurzfristigen und tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder des RC Dorff konnte die RTF wie geplant durchgeführt werden.

Traditionell waren Start und Ziel im Bürgerhaus in Stolberg – Mausbach. Bei trockenem Wetter und mit ab und zu auch etwas Sonne am Himmel trafen die ersten Teilnehmer bereits weit vor Startbeginn ein. Pünktlich um 10:00 Uhr wurden dann die Starterinnen und Starter auf die drei landschaftlich wunderschönen und sportlich anspruchsvollen Strecken in die nahe gelegene Eifel und Richtung Hürtgenwald geschickt.

Obwohl der Wettergott es an diesem Tag mal wieder gut mit uns meinte, hatten sich am Ende des Tages leider nur 170 Starterinnen und Starter eingeschrieben. Neben den Teilnehmer aus unserem Bezirk freuen wir uns auch wieder über die Präsenz von Teilnehmer aus dem Köln/Bonner und dem Mönchenglabbacher Raum. Die weiteste Anreise hatte wohl der Teilnehmer des Radsportclubs "Vorwärts Speyer".

Die teilnehmerstärksten Vereine und damit Sieger der Mannschaftswertung:

1. RSC Schwalbe Eilendorf 08
2. RC Dorff
3. RC Noppenberg 09



Für das leibliche Wohl war auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt. In der Cafeteria wurde man durch zahlreiche Helfer freundlich bewirtet und konnte sich bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen stärken. Brötchen, Frikadellen und Würstchen, sowie diverse kalte Getränke fanden nach den Anstrengungen der Touren guten Absatz. An den Tischen drinnen und draußen fand ein reger Erfahrungsaustausch statt und man konnte interessanten Fachgesprächen und unterhaltsamen Erlebniserzählungen lauschen.

Mein besonderer Dank gilt noch einmal allen Helfern, die an diesem Tag im Einsatz waren und hier besonderes den Mitgliedern des RC Dorff, die eine Verpflegungsstation betrieben und bei der Einschreibung unterstützt haben. Ohne eure Hilfe wäre die Veranstaltung nicht durchführbar gewesen.

Bericht von Oliver Dickheuer, RSC Stolberg